



Michael Hiesmayr
Universitätsklinik für
Anästhesie, Allgemeine
Intensivmedizin und
Schmerztherapie



Neue Veranstaltungsreihe MONitoringTAG

Einladung

MONitoringTAG

Zerebrale Oximetrie

Technologie in der klinischen Praxis mit Falldarstellungen

24. Februar 2014, 11.30 bis 17.30 Uhr
Hörsaalzentrum, HS 5, MedUni Wien

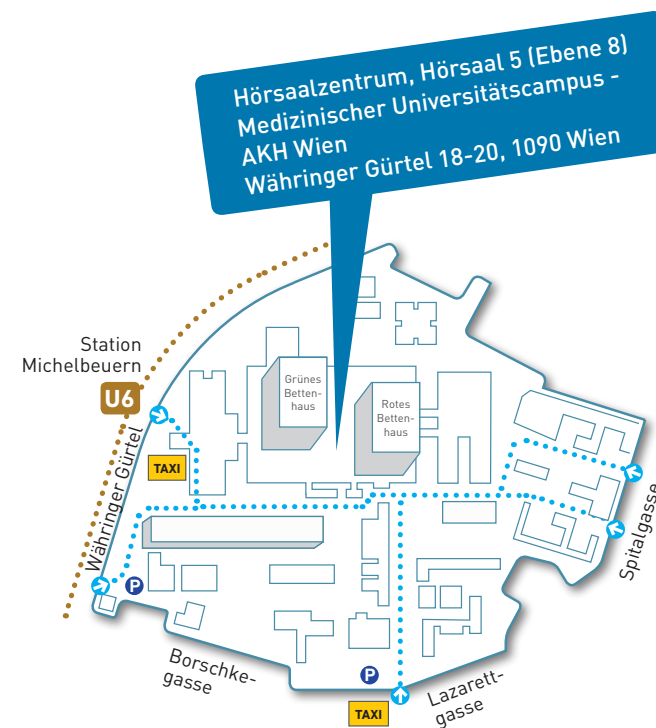
Monitoring ist ein essenzieller Bestandteil moderner medizinischer Praxis und trägt wesentlich zur PatientInnensicherheit bei. Die umfassende Beobachtung von PatientInnen ermöglicht die rasche und präzise Erfassung von Zustandsveränderungen, gewährleistet einen wachen Blick auf die wichtigsten Organfunktionen und stellt die zeitgerechte Behandlung sicher.

Das wiederholte, kontinuierliche Monitoring bedient sich sowohl einfacher Hilfsmittel wie Stethoskopen als auch High-Tech-Verfahren, die den Technologieorientierten Fachrichtungen wie Anästhesie, Intensivmedizin und Kardiologie neue Entscheidungspfade eröffnen. Die Kenntnis über diese Verfahren und Messtechniken sowie die kontinuierliche Fortbildung ist dabei wesentlich.

Die neue Veranstaltungsreihe „MONitoringTAG“ thematisiert die wichtigsten Monitoring-Verfahren und Anwendungen in der klinischen Praxis. Zum Auftakt steht das nicht-invasive Beobachten des Sauerstoffgehalts im Gehirn mittels Near Infrared Spectroscopy (NIRS) im Mittelpunkt – ein weiterer wichtiger Punkt ist die Diskussion der Entscheidungsfindung unter Zeitdruck.

Wir ersuchen um Anmeldung bei
Campus GmbH, Frau Andrea Körner
unter www.kongressmanagement.at oder
office@kongressmanagement.at.

Teilnahmegebühr 30€, für MitarbeiterInnen der
MedUni Wien kostenlos.



Partner:



FASIM

Federation of Austrian Societies
of Intensive Care Medicine
Verband der intensivmedizinischen
Gesellschaften Österreichs

**Montag,
24. Februar 2014, 11:30 Uhr**

Hörsaalzentrum, HS 5,
MedUni Wien

Programm

11:30 bis 13:15 Uhr

NIRS Technologie und angewandte Hirnphysiologie

Vorsitz: Berndt Urlesberger, Udo Illievich

Welche Information sollte mir die regionale Oximetrie liefern?

Michael Sander, Charité, Berlin

NIRS-Technologie und deren Einflussgrößen

Gregory Fischer, Mount Sinai Hospital, New York

Zerebrale Oximetrie und Kreislaufstillstand

Martin Dworschak, MedUni Wien

NIRS: Anwendung bei PatientInnen mit Kunstherz – Falldarstellung

Angela Rajek, MedUni Wien

13:15 bis 14:00 Uhr

Mittagsbuffet

14:00 bis 15:30 Uhr

Einsatz der regionalen Oximetrie bei pädiatrischen PatientInnen

Vorsitz: Gregory Fischer, Martin Dworschak

NIRS und Sauerstoffverfügbarkeit an der HLM bei Kindern mit kongenitalen Herzmissbildungen – Falldarstellung

Stephan Hornykewycz, MedUni Wien

Anwendung und Entscheidungsfindung durch NIRS beim Neugeborenen

Berndt Urlesberger, MedUni Graz

NIRS und aEEG bei peripartaler Asphyxie: Falldarstellung im Kontext

Katharina Göral, MedUni Wien

15:30 bis 16:00 Uhr

Kaffeepause

**MONitoringTAG:
Neue Technologien in
der klinischen Praxis**

16:00 bis 17:30 Uhr

NIRS Monitoring bei Eingriffen an der thorakalen Aorta sowie an den supraaortalen Gefäß-Ästen

Vorsitz: Marek Ehrlich, Andreas Valentin

Wertigkeit der zerebralen Oximetrie in der Carotis-Chirurgie

Georg Grubhofer, MedUni Wien

NIRS zur Überwachung der antegraden Hirnperfusion während DHCA – eine Falldarstellung

Anna Csokay, MedUni Wien

Regionale zerebrale Oximetrie und Aorten-dissektion

Gregory Fischer, Mount Sinai Hospital, New York

Perspektive: Oximetrie – ein innovativer Standard?

Martin Dworschak, Gregory Fischer,
Michael Hiesmayr, Berndt Urlesberger



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit 8 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.